

Musik für eine warme Mahlzeit

Von unserem Mitarbeiter
Benjamin Jungbluth

Das Keyboard beginnt langsam mit der Melodie. Im Hintergrund ist der Altarbereich der Mannheimer Jugendkirche mit rotem Licht geflutet. Nach und nach setzen E-Gitarre, Bass und schließlich das Schlagzeug ein. Mit „Shine on you crazy diamond“ eröffnen die fünf Musiker von Cramp live ihren Pink-Floyd-Abend würdig mit einem der größten Klassiker der britischen Rockband.

Das Publikum, darunter viele Familien mit kleinen Kindern, hat es

sich derweil in der umfunktionierten Kirche gemütlich gemacht. Manche Besucher haben sich Stühle in das leer geräumte Mittelschiff gestellt, andere stehen mit einem Bier in der Hand lässig auf der Tanzfläche. Ein ungewöhnlicher Abend in einer Kirche.

Doch dieses Konzert soll nicht nur dem Publikum Unterhaltung bieten. Eigentliches Anliegen der Mannheimer Covermusiker ist die Unterstützung der Jugendvesperkirche, die für dieses Jahr nach zehn Tagen zu Ende gegangen ist. „Wir sind von diesem Projekt sehr angetan. Hier haben wir nicht nur die Mög-

lichkeit, in einem besonderen Rahmen aufzutreten, sondern können dadurch auch noch armen Kindern in Mannheim helfen!“ erklären die Musiker einstimmig. Daher verzichten sie an diesem Abend auf ihre Gage und bitten stattdessen die Besucher um eine kleine Spende, die ausschließlich der Jugendvesperkirche im Stadtteil Waldhof zugutekommen soll.

Das Projekt der Evangelischen Kirche Mannheim, das von vielen Ehrenamtlichen getragen wird, ist als Zeichen gegen Kinderarmut gedacht. „Die Anzahl der armen Kinder in Mannheim steigt. Dagegen wollen wir etwas unternehmen“, ist Achim Lorösch, Organisator und Stadtjugendreferent von der guten Sache überzeugt.

Kindern aus der ganzen Stadt eine warme Mahlzeit und sinnvolle Betreuung zu geben, das sei das Ziel der Jugendvesperkirche. „Wir haben in diesem Jahr täglich bis zu 280 Kinder versorgt, hauptsächlich schulclassenweise. Es gibt also offensichtlich großen Bedarf für unsere Aktion.“



Cramp live spielten in der Jugendkirche für den guten Zweck: Sie verzichteten auf eine Gage und baten um Spenden für die Kirche.

BILD: PROBWITZ

i MEHR IM INTERNET

Die Stadt auf einen Klick

Alle Neuigkeiten aus Ihrem Stadtteil finden Sie auch im Morgenweb.



**[www.morgenweb.de/
stadtteile](http://www.morgenweb.de/stadtteile)**